

Besuch der Generaloberin Sr. Gregoria und Sr. Clementia in Tansania

Vom 15. Bis 30. Juni 2015 machten beide Schwestern zusammen einen Besuch in den beiden Konventen in Tansania.

Am 16. Juni kamen sie mit dem Flugzeug in der Hauptstadt Dar Es Salaam an und wurden von unseren Schwestern dort abgeholt und in das dortige Schwesternhaus begleitet.



Nach kurzer Erholung vom Flug ging es am nächsten Tag weiter in das Landesinnere nach Msolwa, wo ein Schwesternhaus und ein Mädcheninternat errichtet sind.



Ab dem 19. Juni besuchten sie die einzelnen Wirkungsstätten unserer Schwestern und auch die anderen Ordensgemeinschaften mit denen sie zusammen arbeiten.



Mädcheninternat und Schwesternhaus sind durch eine Überdachung miteinander verbunden. Auf diese Weise entstand ein zusätzlicher offener Raum. Zur Zeit waren fast alle Kinder in Ferien. Nur die oberste Schulklasse war noch da, um auf die Abschlussprüfung vorbereitet zu werden.



Die Kochstelle für die Schwestern und Kinder. Da Schwester Alice den Arm gebrochen hatte, zeigte sie die einzelnen Bereiche rund um die Niederlassung.

Die anderen Schwestern zeigten die Schule des Ortes unter der Leitung von Patres



Und deren Einrichtung auf die sie besonders stolz sind.

Es folgte ein Besuch im Krankenhaus etwas weiter außerhalb des Dorfes,



Wo eine der Schwestern arbeitet. Sie war dabei die neue Apotheke einzurichten.



Am 21. Juni besuchten alle Schwestern zusammen den Sonntagsgottesdienst in der Pfarrkirche.



Dort wo im Jahr 2008 ein Blätterdach auf 4 Pfosten stand, ist heute ein stattliches Gebäude die Kirche.



Am 22.Juni unternahm der Schwesternkonvent mit den beiden Besucherinnen eine kleine Wallfahrt ca. 10km entfernt, wo ein betuchter religiöser Mann die Entstehung eines großen Wallfahrtzentrums finanziell unterstützt.



Kreuz, Jesusstatue, Lourdesgrotte und Kreuzwegstationen sind bereits angelegt.

Am 23.Juni beendeten Sr.Gregoria und Sr. Clementia ihren Besuch in Msolwa und fuhren wieder zurück nach Dar Es Salaam, wo sie noch ein paar Tage im dortigen Schwesternhaus verbrachten.



Auch hier sahen sie sich die Wirkungsstätten unserer Schwestern an, wie hier Schule und Kindergarten im selben Gelände wie das Schwesternhaus. Beides sind Einrichtungen unserer Kongregation, die mit Hilfe von Spendengeldern aus Deutschland erbaut worden sind.



Zur Zeit befinden sich zwei Novizinnen und eine Postulantin mit ihrer Leiterin oder Formatorin genannt ebenfalls in dieser Niederlassung.

Zirka 20km von Dar Es Salaam entfernt im Ort Chanika haben die Schwestern ein Anwesen erstanden.



Dort soll der neue Ausbildungskonvent für unsere afrikanischen Mitschwestern entstehen. Gartengelände ist ebenfalls vorhanden.



Nach dieser Besichtigung gab es daraufhin am folgenden Tag behördliche administrative Aufgaben zu erledigen.

Auch dieser Konvent machte eine kleine Wallfahrt zu einer der ältesten Pfarrkirchen Tansanias mit einem liturgischen Zentrum.

Der 27. Juni war Besuchen bei Bekannten und Verwandten in anderen Ordensgemeinschaften gewidmet, sowie Zeit ein paar Einkäufe zu tätigen.

Es folgte der Sonntag mit der heiligen Messe in der Pfarrei als auch anschließende Gespräche mit Gemeindemitgliedern, Besuch im Pfarrbüro und die Vorstellung der Tätigkeitsbereiche unserer Schwestern in der Gemeinde.



Am Montag 29. Juni war zunächst ein Besuch in der Bischofskirche mit der heiligen Messe fällig und es ergab sich auch ein Gespräch mit dem Kardinal der Erzdiözese, wobei noch einige Fragen bezüglich des Einsatzes unserer Schwestern geklärt werden konnten.

So kam schließlich der letzte Tag des Aufenthaltes unserer Schwestern mit Packen, Abschied nehmen und Heimflug nach Deutschland, wo sie am frühen Morgen des 1. Juli wohlbehalten in Frankfurt ankamen.